

NIEDERSCHRIFT Nr. 2
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 17.03.2022 in der Mehrzweckhalle Tunsel
von 19:30 Uhr bis 20.35 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Cammerer, Wolfram
Dangel, Hanna
Gamb, Stefan
Klein, Marika
Kutter Bubnova, Vaclava
Ruf, Benno
Ritzenthaler, Frank
Winterhalter, Nick

Entschuldigt:

Schillinger, Jochen
Gemeinderat Riesterer, Hartmut

Gemeinderäte:

Ritzel, Peter

Von der Verwaltung:

Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Herr Jan Fischer,
Fachbereichsleiter Generation & Integration

Zuhörer:

2

Der Ortsvorsteher Joachim Eisele stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 07. März 2022 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Ortsvorsteher Eisele begrüßt die Ortschaftsrät*innen, Gemeinderäte, Fachbereichsleiter Jan Fischer (für TOP 4) sowie die erschienenen Bürger*innen.

1. Bürger*innenfragen

Keine Wortmeldungen

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

3. Bauanträge und Bauvoranfragen

Kurzfristig wurde noch ein Bauantrag im Kenntnissgabeverfahren eingereicht.

Bauantrag im Kenntnissgabeverfahren, Neubau von 4 Doppelhaushälften mit Garagen und Stellplätzen, Flurstück 5308, Neuer Weg 10, 10A, 10B, 10C, Bad Krozingen Tunsel

Dieser Bauantrag wird zur Kenntnis gegeben. u geben

4. Unterbringung geflüchteter Menschen

OV Eisele teilt den Stand der Bewohner*innen der Container vom 24.02 mit. Dieser war zu diesem Zeitpunkt mit 10 Personen belegt. Aktueller Stand vom 17.03 ist der Container mit 15 Personen belegt, 9 Personen aus der Ukraine.

Bei diesem TOP geht es im Allgemeinen darum, dass es um ein Stimmungsbild der Ortschaftsräte geht. Die zeitliche Frist der gepachteten Fläche ist bereits abgelaufen und der Verpächter handelt seines Wissens nach, im Sinne der Ortschaftsräte indem er einer Verlängerung der Pacht widerspricht.

Herr Fischer gibt an, dass täglich mehr geflüchtete Menschen kommen und es derzeit schwer ist abzuschätzen, wie viele noch kommen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt gilt der Container in Tunsel als voll. Die Hilfsbereitschaft ist sehr groß. Auch wurden schon untereinander Kontakte geknüpft, gerade die Familien in Tunsel haben sich im Juze getroffen. Ein Austausch ist für die geflüchteten sehr wichtig. Das Angebot im Juze wird sehr gut angenommen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung beschlossen, dass ein festes Gebäude gebaut werden soll, evtl. in der Schwimmbadstr., realistisch gesehen, dieses Jahr keine Fertigstellung möglich. ORin Dangel möchte von Herrn Fischer wissen, in welchem Zustand die Container sind, halten diese noch. Laut Auskunft von Herrn Fischer sind diese noch gut bewohnbar, sie weisen eine normale Abnutzung auf.

OR Gamb gibt den Hinweis, dass es damals wohl eine Sonderregelung für die Container gab, gerade im Außenbereich. Er möchte wissen, ob diese automatisch verlängert wird und bittet um Prüfung.

OR Eisele gibt noch zur Info, dass es keine zeitliche Begrenzung für den Beschluss geben soll, da nicht absehbar ist, wann die Container abgebaut werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat stimmt der Verlängerung der Unterbringung geflüchteter Menschen in der Containeranlage „Zu den Schrennen“ in Tunsel zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

Ortsvorsteher Eisele gibt folgende Informationen:

- Geschwindigkeitsmessung in der St.-Michael-Str., 6:50 Uhr – 11:15 Uhr, 9 Fahrzeuge zu schnell, max. Geschwindigkeit lag bei 47 km/h
- Seniorennachmittag kann am 10. April nicht stattfinden, Veranstaltung Bad Krozingen im Frühling findet an diesem Tag statt, Aktuell sind die Infektionszahlen zu hoch. Soll verschoben werden, evtl. Mai oder noch später
- Parkkonzept, wird gerade beim Landratsamt eingereicht, das Landratsamt erstellt dann Entwürfe welche dann wieder zur Vorstellung in den Ortschaftsrat kommen.
- 26.03. Ortsputz
- 21.03. Gemeinderatssitzung in Tunsel Beginn 19 Uhr

OR Cammerer bittet dringend um Entschärfung am Sportplatz. Dort wird dauerhaft zu schnell gefahren, Gefahr für alle, besonders Kinder. Parkplätze sind auch noch nicht eingezeichnet, sein Vorschlag, evtl. den Wall kürzen und dann die neuen Markierungen. Auch der Bauzaun und Pools sind Sichtbehindernd. Die Reduzierung auf 30 km/h am Sportplatz muss kommen. Die Gemeindeverbindungsstraße sollte dringendst auf 70 km/h begrenzt werden. Zudem möchte OR Cammerer wissen, was nun mit dem alten Spielplatz „Neuer Weg“ geplant ist. Dieser sollte wieder aktiviert werden. OR Eisele gibt an, dass dafür Mittel in den Haushalt mitaufgenommen werden sollen.

ORin Kutter Bubnova gibt zu dem Thema an, dass bei der Bürgerwanderung mit Bürgermeister Kieber dieses Thema schon besprochen wurde. Bürgermeister Kieber hatte Fußballtore vorgeschlagen und wollte dies schnellstens umsetzen, leider ist dies bis heute nicht passiert. Sie bittet darum, bei diesem Thema nochmal nachzufragen.

Auch den Stand der Fahrradständer möchte ORin Kutter Bubnova wissen, da ist noch nicht passiert.

Laut Auskunft von OV Eisele ging der geplante Platz nicht, gab ein Problem mit der Mauer. Bei dem geplanten neuen Platz, muss der Bauhof erst Pflasterarbeiten durchführen, er wird sich diesem Thema nochmal annehmen.

ORin Kutter Bubnova fragt an, wie es mit der Umgestaltung des Schulhofes aussieht, wo muss man sich die Genehmigung holen, bzw. gibt es Vorschriften?

OV Eisele gibt an, dass seines Wissens nur darauf geachtet werden muss, dass rutschfeste Farbe genommen wird.

OR Gamb wurde von den Seltenbachhexen angesprochen, diese benötigen hin und wieder einen Raum, was kann angeboten werden. OV Eisele erklärt, dass es keinen eigenen Raum geben kann allerdings könnten die Hexen mit verschiedenen Vereinen ins Gespräch gehen u.a. Musikverein, evtl. kann das Probelokal hin und wieder für die Hexen zur Verfügung gestellt werden.

OR Gamb gibt zudem an, dass das Tunsler Tor fehlt, es sollte dringend gemacht werden, sonst geht der Charakter sowie die Geschichte darüber verloren. Es ist ein Teil der Tunsler Geschichte.

GR Ritzel erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Radweg Tunsel-Eschbach. OV Eisele gibt diese Frage an den im Publikum sitzenden Kreisrat Martin Cammerer weiter.

Hr. Cammerer erläutert, dass auf die Zuweisung der Gelder gewartet wird, erstmals stehen kleine Dinge im Fokus. Priorität ist der Überregionale Radweg an der B3.

OV Eisele schließt die öffentliche Sitzung um 20:35 Uhr.

Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

Für den Ortschaftsrat

Der Schriftführer: